

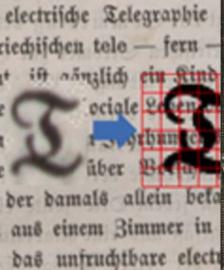


# OCR-D Technische Systemarchitektur: Workflows, Repository, Schnittstellen

Ajinkya Prabhune (KIT) und Clemens Neudecker (SBB)

Institute for Data Processing and Electronics (IPE)







### **Einleitung: OCR-D**



Das Projekt OCR-D unterscheidet 6 grundlegende Themenbereiche, die in die folgenden Module unterteilt sind:

- Bildvorverarbeitung
- Layouterkennung
- Textoptimierung
- Modell-Training
- Qualitätssicherung
- Langzeitarchivierung und Persistenz

OCR und OLR

Daten- und Metadaten Repository

- Jedes dieser Module produziert und verwendet Daten und Metadaten
  - Als Daten betrachten wir sämtliche Dateien (Images, PDF, etc.) die entweder von einem Modul erzeugt oder verwendet werden (vom Bild über die Texterkennung bis hin zur Evaluation)
  - Metadaten sind hier diejenigen Informationen über das Modul und die Eingabebzw. Ausgabedateien, die in bestehenden Metadatenstandards kodiert werden können (z.B. METS, textMD, etc.)

## **Einleitung: OCR-D**



- Jedem der Module ist ein eigenständiges Forschungsthema zugeordnet in dem entweder neue Module entwickelt oder bestehende technische Lösungen auf die besonderen Anforderungen hin angepasst werden
- Die aktuelle Situation hinsichtlich der Verbreitung von Werkzeugen für die OCR ist wie folgt:
  - Bestehende Werkzeuge (e.g. Tesseract, FineReader, OCRopus) werden eingesetzt, oder
  - Spezifische Eigenlösungen werden entwickelt und implementiert, oder
  - Eine Kombination beider Ansätze wird genutzt
- Die von jedem der Module erzeugten Daten (Ground Truth, Digitalisate und Metadaten) sollen zur Weiterverarbeitung für andere Module zur Verfügung stehen

## Einschränkungen



- Aktuell werden oft an die lokalen Bedingungen in den Einrichtungen und Forschergemeinschaften spezifisch angepasste OCR-Prozesse eingesetzt, in denen
  - Ad hoc-Techniken für die Speicherung und Bereitstellung von Daten und Metadaten verwendet werden, sowie
  - Workflows nicht in standardisierten Formaten beschrieben werden (sondern typischerweise nur durch Skripte), und
  - Die verwendeten Werkzeuge, Softwarebibliotheken und Dienste nicht hinreichend dokumentiert (und für andere wiederverwendbar) sind

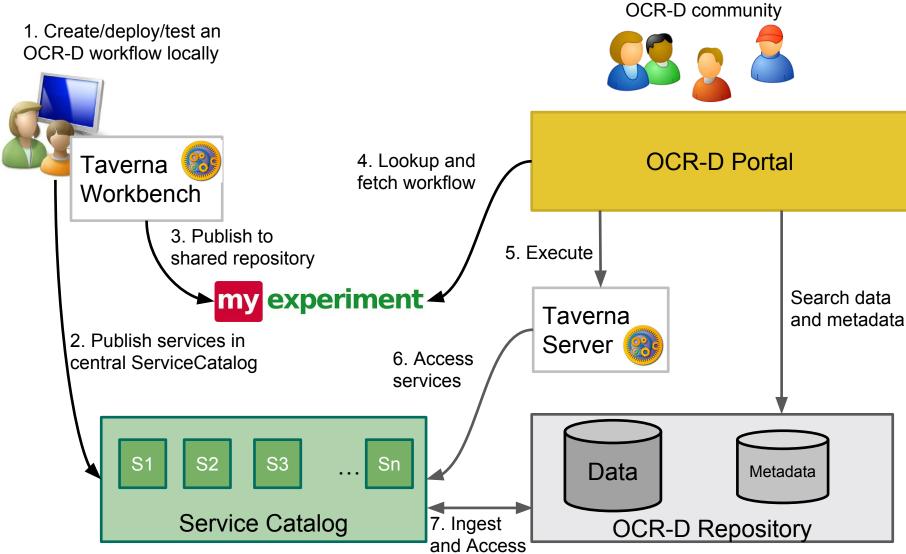
#### **Ziele**



- Das Design und die Entwicklung eines umfassenden OCR-D Frameworks sowie eines Repository mit mindestens den folgenden Funktionalitäten:
  - Langzeitarchivierung und Datenbereitstellung
  - Speicherung und Bereitstellung von (Prozess-)Metadaten
  - Service-Registry f
    ür die Veröffentlichung von OCR Diensten (Web Services) zur Erstellung von geeigneten Workflows
  - Integration mit einem Workflow Management System für die systematische Implementierung von modularen und reproduzierbaren Workflows (in-silico experimentation)
  - Web-Portal für die Bereitstellung von Daten und Metadaten sowie das Ausführen von Workflows

### **OCR-D Systemarchitektur**



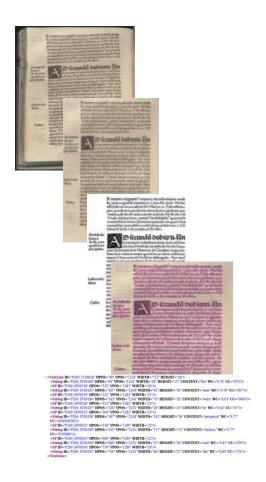


Ajinkya Prabhune und Clemens Neudecker - OCR-D Technische

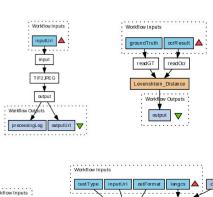
Systemarchitektur: Workflows, Repository, Schnittstellen

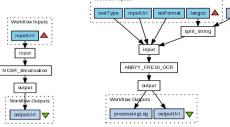
#### Warum Workflows?



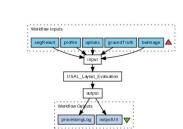


- Typische OCR-Prozesse entsprechen einem gerichteten Datenfluss
- Knoten sind in einem solchen Datenfluss die einzelnen technischen Module/Arbeitsschritte für z.B. Bildvorverarbeitung, Layoutsegmentierung, Mustererkennung, usw.



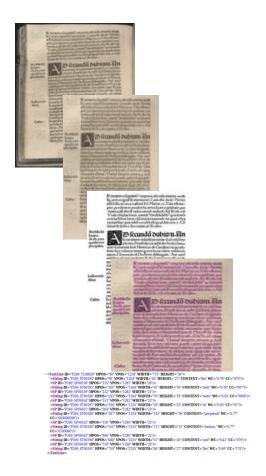




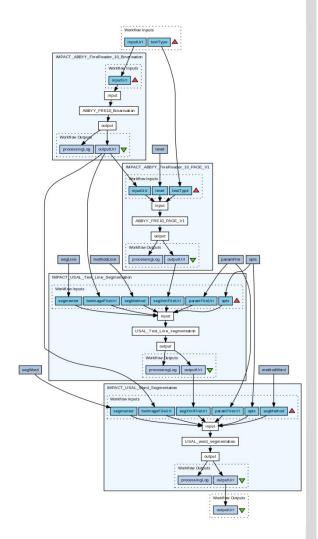


#### Warum Workflows?



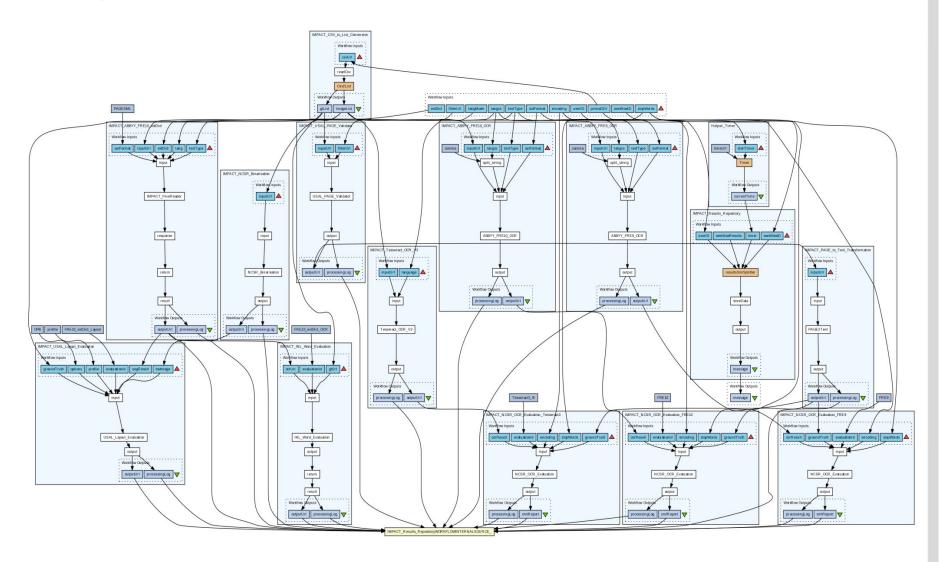


- Standardisierte
   Schnittstellen erlauben die
   flexible Kombination von
   einzelnen Knoten zu
   komplexeren Prozessen
   abhängig von kompatiblen
   Eingabe- und
   Ausgabeformaten
  - Workflows sind dokumentierte und wiederverwendbare Interaktionen zwischen einzelnen Knoten



## **Komplexe Workflows**

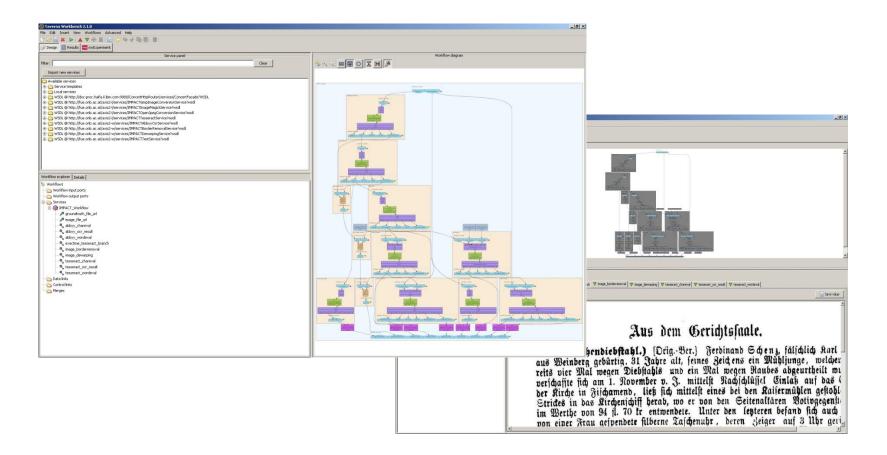




## Workflowausführung (Lokal)



Taverna Workbench ist ein Open Source Werkzeug mit einer GUI für das Design und die lokale Ausführung von Workflows



Ajinkya Prabhune und Clemens Neudecker - OCR-D Technische

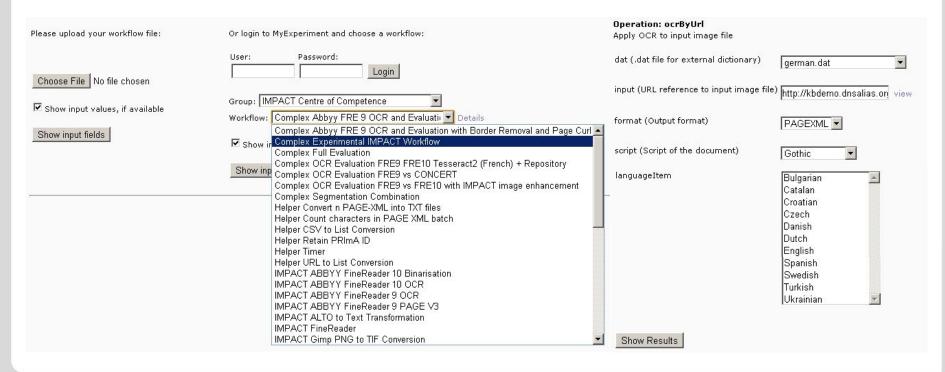
Systemarchitektur: Workflows, Repository, Schnittstellen

10

## Workflowausführung (Remote)



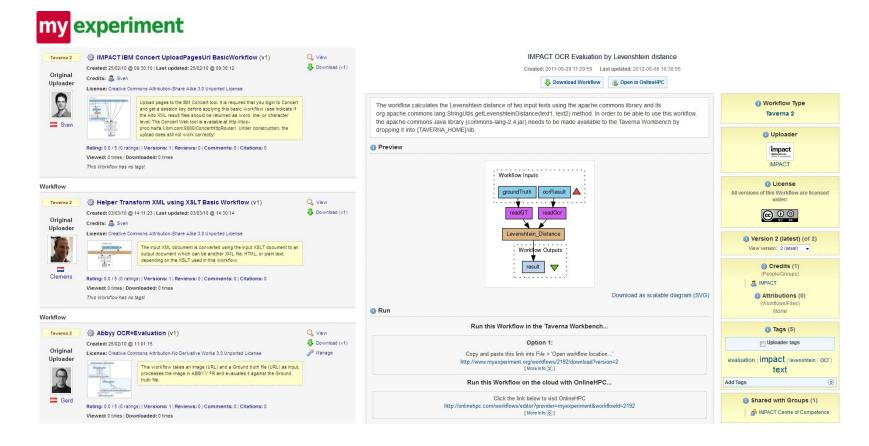
- Taverna Server ist ein Open Source Werkzeug für das Ausführen von Workflows über das Web
- Es existieren Werkzeuge um aus einer Workflowbeschreibung dynamisch ein entsprechendes Webformular für *Taverna Server* zu erzeugen (und damit z.B. die Integration mit einer Webseite)







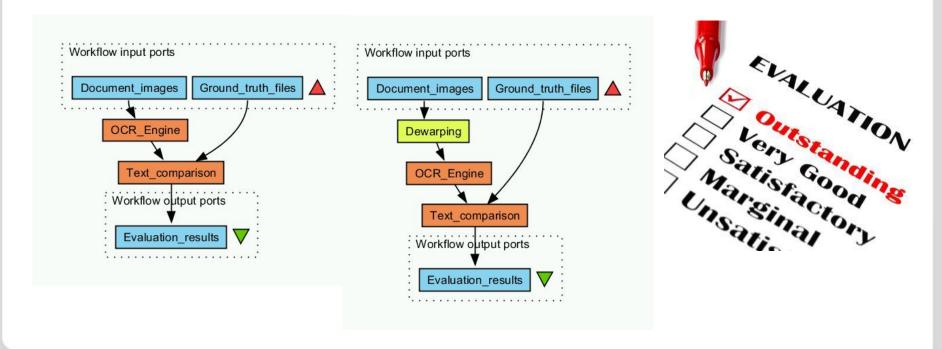
 myExperiment ist eine Web-Plattform für das Auffinden, Teilen und Wiederverwenden von Workflows sowie zum Austausch mit Experten



#### Vorteile



- Modulare, flexible, und dokumentierte Workflows k\u00f6nnen auf einfache Weise von anderen weiterverwendet werden
- Transparenz und Reproduzierbarkeit der Ergebnisse
- Sehr gut geeignet um den Einfluss einzelner Komponenten auf das Ergebnis eines gesamten Workflow evaluieren zu können





#### Langzeitarchivierung und Datenbereitstellung

- Data Storage and Access Service: Stellt einfache Funktionen für den Dateningest und den Download von Daten zur Verfügung. Daten können sowohl Eingabe- und Ausgabe eines Workflows oder auch Zwischenergebnisse einzelner (Sub-)Module sein. Zwei Varianten sind erforderlich:
  - Command-line client: Für Module, die lokal ausgeführt werden, wie z.B. die Erstellung eines Trainingsmodells, steht eine Kommandozeilenapplikation bereit um die Trainingsdaten und das Modell in das Repository hochzuladen
  - REST client: Ein REST-basierter Client der in einem Workflow zur automatisierten Speicherung in und dem Abruf von Daten aus dem Repository integriert werden kann



#### Metadatenspeicherung und Bereitstellung

- Metadata Storage and Query Services: Die OCR-D (Sub-)Module erzeugen bei ihrer Ausführung Metadaten
  - Metadaten zu OCR und OLR-Prozessen werden in PAGE XML modelliert und abgelegt während z.B. bibliographische Angaben, Strukturdaten usw. in ein OCR-D METS-Profil eingebettet werden
  - Zusätzliche Metadatenformate wie z.B. TEI und textMD werden auf ihre Relevanz für das OCR-D-Projekt untersucht
  - Um die Suche in Metadaten zu ermöglichen, werden diese für die Volltextsuche indiziert und entsprechende Suchmöglichkeiten implementiert



#### Bereitstellung von Services für deren Verwendung in Workflows

- Services Registry and Catalog: Für die Auffindbarkeit und Wiederverwendung von OCR-D Services ist ein gemeinsames Verzeichnis (Service Registry) aller Services erforderlich
  - Sobald (Sub-)Module funktionierende Werkzeuge implementieren müssen diese mit ihren REST-Schnittstellen im ServiceCatalographer registriert werden
  - Der ServiceCatalographer stellt ein Verzeichnis für REST-basierte Services bereit und ist mit Taverna kompatibel
- Auxiliary Services: Services, die nicht direkt zu einem Modul gehören aber kleinere, hilfreiche Aufgaben implementieren
  - Von mehreren Modulen benötigte Funktionen und/oder externe Werkzeuge sollten nur einmal als gemeinsame und wiederverwendbare Services mit REST-Schnittstellen implementiert werden
  - Beispiele dafür sind Services für die Bildkonvertierung (beruhend auf ImageMagick/Graphicsmagick) oder XML-Transformation (mittels XSLT)

26.09.2017



- Workflow-Integration: Systematische Beschreibung,
   Wiederverwendung und Automatisierung von OCR-Prozessen
  - Workflows ermöglichen die Reproduzierbarkeit von Ergebnissen inkl. der automatischen Erfassung aller Provenienzinformationen
  - Eine Analyse der generierten Provenienzinformationen ermöglicht die gezielte Optimierung von Workflows und Ergebnissen
- Workflow Registry: Ein Repository zur Bereitstellung von Workflows die von den an OCR-D beteiligten Institutionen und externen Forschungsgruppen geteilt und wiederverwendet werden können
  - myexperiment.org ist ein weitverbreitetes Portal für die Online-Bereitstellung von Workflows in standardisierten Beschreibungssprachen wie bspw. Taverna Workflows in SCUFL

#### Modul-Schnittstellen



- Für jedes Modul existieren zwei Abstraktionsstufen:
  - Abstrakt: Beschreibung einer REST-Schnittstelle für das gesamte Modul
  - Detailliert: Abhängig von der Granularität eines Moduls kann dieses weitere Sub-Module enthalten die wieder über eigene REST-Schnittstellen verfügen
- REST-Schnittstelle für das Preprocessing Modul

REST-Interface: DocumentImagePreProcessing

HTTP Method: POST

Input Data: [Mandatory] Image file (with accepted formats) + [Optional]

Configuration file

Input Parameter: List of module-specific parameters serialized in XML

Output Data: Preprocessed Image (output data format)

Output Metadata/Log: A minimum level of log information + metadata describing the data, which is modeled in appropriate metadata standard

Response Code: Based on the exit code generated by the module, the

appropriate HTTP response code is propagated

Ajinkya Prabhune und Clemens Neudecker – OCR-D Technische

Systemarchitektur: Workflows, Repository, Schnittstellen

18

#### **Technische Gemeinsamkeiten**



- Für jedes Modul müssen folgende Anforderungen erfüllt sein:
  - Minimales Set an Logging (Provenienz)

```
Service version: <module version>
```

**Service description:** <textual description of the service>

**Service URL:** <location where the service is deployed>

**Service Implementation:** <implementation library name and version>

Input data URL: <URLs of the input data>

Input parameters: <list of input parameters>

Output file name and size: <name of the output file and size>

**Exit code:** <Enumeration of Exit codes, 0 = OK, any value > 0 corresponds to

particular error code>

**Service Processing Time: <time in milliseconds>** 

Service invocation Timestamp: <timestamp>

Mapping zwischen exit codes und HTTP response codes

```
Exit code 0 → HTTP Response 200 Success
Exit code 1 → HTTP Response 500 Error
```

Ajinkya Prabhune und Clemens Neudecker – OCR-D Technische

Systemarchitektur: Workflows, Repository, Schnittstellen

19



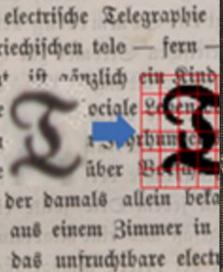


## Danke für die Aufmerksamkeit! Fragen?

Ajinkya Prabhune (KIT) und Clemens Neudecker (SBB)

Institute for Data Processing and Electronics (IPE)







#### Was fehlt?



- OCR-D METS-Profil: Ein METS-Profil das eine Definition für die systematische Organisation sämtlicher, im OCR-D-Projekt verwendeter Metadatenformate bereitstellt. Relevante Metadatenformate sind z.B. PAGE XML, PREMIS und weitere.
- Einrichtung eines OCR-D Repository für die Langzeitarchivierung und Bereitstellung von Daten und Metadaten sowie für Trainings- und Referenzdatensets
- Ein abstrakter OCR-D Workflow der den Datenfluss zwischen den einzelnen Modulen sowie die Integration mit dem OCR-D Repository exemplarisch beschreibt